



Apostel Wilhelm Otten hielt am Sonntag, 8. August in der Gemeinde Köln-Mitte einen Gottesdienst mit Heiliger Versiegelung

Als Grundlage der Predigt diente das Tageswort aus Lukas 14, Verse 16 und 17:

"Er aber sprach zu ihm: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon bereit!"

Zur Einleitung wurde Bezug genommen auf die Überschrift des 34. Psalm: "Unter Gottes Schutz" Diesen Schutz dürfen wir zuversichtlich für unser Seelenleben, aber auch für unsere natürlichen Verhältnisse in Anspruch nehmen.

In der weiteren Predigt betonte Apostel Otten unter anderem, dass der Zeitpunkt der Wiederkunft Jesu Christi allein in der Souveränität Gottes liegt und unabhängig von Zeitgeschehen und menschlichen Überlegungen stets zu erwarten ist.

Bezirksvorsteher Bernd Skoppek erwähnte in seinem Predigtbeitrag die Notwendigkeit, das hochzeitliche Kleid, also das Wesen Jesu Christi anzuziehen (nach Matthäus 22, v. 11 ff.). Dabei ist das Kleid in Größe und Ausgestaltung nicht verhandelbar und auch nicht umtauschbar. Allein Jesus Christus ist dazu der Maßstab, dessen Wesen wir uns bestmöglich anzueignen aufgerufen sind.

Ein besonderer Höhepunkt im Gottesdienst war die Versiegelung einiger Kinder aus dem Bezirk Köln-West.

10. August 2021

Text: U.Kalbus

Fotos: U.Kalbus

